Interaktive Links:
› zum Artikel › zur Bildauswahl › zum Hersteller/Produkt

Carbonfelgen-Klassiker runderneuert

Name: Zipp 303 Firecrest Carbon Clincher
Hersteller: Zipp
Lieferbar ab: Bereits im Fachhandel erhältlich
Preis: 1.000 Euro (Vorderrad), 1.200 Euro (Hinterrad)

Highlights:
- Aerodynamische Rennradlaufräder mit Carbonfelgen
- Für Felgenbremsen und normale Reifen mit Schlauch
- Empfohlene Reifenbreite: 25 mm
- Showstopper-Bremsflanken für bessere Bremsleistung
- Profilhöhe 45 mm, Maulweite 17 mm
- Speichenanzahl: Vorderrad 18, Hinterrad 24
- Nabensatz Zipp 77/177, XDR-kompatibel
- Gewicht: 1.480 g (645 g vorne, 835 g hinten)

Hintergrund:
Der US-amerikanische Aerodynamik-Spezialist Zipp hat mit dem Laufradsatz „303 Firecrest Carbon Clincher“ einen Klassiker komplett überarbeitet. Der Laufradsatz ist weiterhin für Felgenbremsen und Reifen mit Schlauch gedacht. Empfohlen werden 25 Millimeter breite Reifen. Die neuen 303-Felgen sind leichter, aerodynamischer und stabiler als ihre Vorgänger, was Zipp als „geschwindigkeits-verursachende Kombination“ bezeichnet und Aerobalance nennt. Die Felgen der 303 haben mit 45 Millimetern das flachste Profil und das geringste Gewicht in der Firecrest-Reihe. Das macht sie als Allrounder beliebt: leicht genug für Bergetappen, steif genug für Sprints, stabil genug für ruppige Straßen und trotzdem aerodynamisch schnell. Mit der neuen Generation hat Zipp außerdem die Bremseigenschaften der Felgen verbessert, die Showstopper genannte Gestaltung der Bremsflanken basiert auf 317 in Fahrtrichtung ausgerichteten Rillen pro Seite, die die Bremsleistung erhöhen und Wasser abtransportieren sollen. In der Mitte drehen sich die Naben mit der Bezeichnung 77 und 177, die hintere ist mit XDR-Antriebskörpern kompatibel, kann also mit modernen großen Kassetten mit 10-42 Zähnen gefahren werden. Der 303-Firecrest-Laufradsatz wird in Indianapolis von Hand gefertigt und wiegt komplett 1.480 Gramm. Die Räder sind bereits erhältlich und kosten im Set 2.200 Euro.

Kommentar:
„Natürlich geht auch im Rennradsektor die Entwicklung weiter in Richtung Scheibenbremse. Aber ein Großteil der Rennräder, die da draußen rumfahren, haben noch Felgenbremsen. Und da viele Rennradfahrer schwerlich von den faktisch besseren Scheibenbremsen zu überzeugen sind, wird sich das auch nur langsam ändern. Dass die Entwicklung auch für diese Nutzer nicht stillsteht, ist nur richtig.“ *(H. David Koßmann, pressedienst-fahrrad)*

Abdruck frei | Beleg erwünscht | Download unter www.pd-f.de

Impressum/Kontakt:
pressedienst-fahrrad GmbH
Gunnar Fehlau | Ortelsburger Str. 7
37083 Göttingen | T: 0551/9003377-77
M: 0171/4155331 | info@pd-f.de

Pressekontakt (Hersteller):
Zipp | Sram | Géraldine Bergeron
T: +49/9721/29230 | M: +49/172/6607338
E: gbergeron@sram.com